



Fruchtiger Auftritt

Die Designer Job Smeets und Nynke Tynagel arbeiten unter dem Namen Studio Job und erkunden gemeinsam die Schnittstelle zur Kunst. Ihre Banana Lamp entstand zunächst als limitierte Edition für die Pariser Designgalerie Carpenters Workshop mit einem Korpus aus handpolierter Bronze und mundgeblasenem Glas. Der Hersteller Seletti hat nun eine deutlich erschwinglichere Serienversion aus Kunststoff auf den Markt gebracht. Um 245 Euro.

www.seletti.it



Datenhoheit

Mit diesem Nussbaumkästchen lassen sich zu Hause Cloud-Funktionen nutzen, ohne die Daten bei anonymen Rechenzentren hochladen zu müssen. Funktionalitäten wie Filesharing, Gruppenterminkalender, Mail-Archivierung, Webseitenhosting und Medienserver machen den Homie zu einem persönlichen, digitalen Allespeicher. Die lokale Speicherung in Kombination mit der Verschlüsselung der Übertragung garantiert einen maximalen Schutz der digitalen Privatsphäre. Ab Oktober für 949 Euro.

www.datamate.org



Kneipenfeeling

Ein Tumbler, ein Kölschbecher und ein Schnapsstamperl in tiefschwarzem Biskuitporzellan, dazu ein Tablett aus natürlichem Rotem Amaranthholz: Diese vier Zutaten bilden das sogenannte Herrengedeck, das Herz von AMP, Tobias Rehbergers erster Edition, die in Kooperation mit der Porzellanmanufaktur Nymphenburg entstanden ist. Ein Aschenbecher und ein Bierdeckel, ebenfalls aus schwarzem Biskuitporzellan, machen das sechsteilige Ensemble komplett. Um 960 Euro.

www.nymphenburg.com



Fahrgerät

Kleine Kinder fahren gern Laufrad oder Scooter. Die Firma Scoot & Ride hat das Kombigerät aus beidem erfunden und wurde dafür mehrfach preisgekrönt: Highwaykick 1 wandelt sich in einer Sekunde vom Stehfahrzeug zum Sitzfahrzeug, ohne Werkzeug und ohne, dass Papi geholt werden muss. Um 99 Euro.

www.scootandride.com



Naschwerk

Die Chocolatiers der Confiserie Dichtl in Augsburg lassen sich wieder neue Spezialitäten einfallen, die man nicht überall findet. Dazu gehören auch mit Blattgold verzierte Masken aus Grand-Cru-Zartbitterschokolade, die eigens von einem Bildhauer gestaltet wurden. Verwendung finden westafrikanische Kakaobohnen mit kräftigen Nuancen. Um 30,50 Euro.

www.dichtl.de



Gehirnjogging

Einfach abzulesen ist ja langweilig. Einen neuen Spaß hat sich der Designer Axel Schindlbeck ausgedacht: Seine Albert Clock stellt Rechenaufgaben, statt die Zeit zu zeigen: 3+7 Stunden und 57-12 Minuten könnte es dann also um 10.45 Uhr heißen. Es gibt vier Schwierigkeitsgrade, so auch Multiplikation und Division. Um 279 Euro.

www.albertclock.com